

Presseinformation

Die SeniorenLebenshilfe ist jetzt erstmals auch in Plauen vertreten: Herr Pellert wird neuer Lebenshelfer

Plauen, 19.06.2023. Auch im Alter selbstbestimmt zu Hause leben zu können, ist der größte Wunsch vieler älterer Menschen. Seit mehr als 10 Jahren setzt sich die [SeniorenLebenshilfe](#) deutschlandweit dafür ein – mit rund 250 Lebenshelferinnen und Lebenshelfern, die Senioren im eigenen Zuhause unterstützen. Dazu gehört nun seit Kurzem auch Herr René Pellert, der den ersten Standort der [SeniorenLebenshilfe in Plauen](#) eröffnet.

Alles, was Senioren im Alter brauchen – und das bitte aus einer Hand

Am Montag kommt die Haushaltshilfe, mittwochs bringen die Nachbarn die Einkäufe vorbei, zweimal in der Woche wird ein Fahrdienst zum Arzt benötigt – so sieht für manche Senioren im hohen Alter der Alltag aus. Obwohl sie sich noch gut selbst versorgen können, sind sie auf Unterstützung durch externe Dienstleister oder Verwandte angewiesen. Oft entsteht dabei ein Flickenteppich aus verschiedenen Personen. Der organisatorische Aufwand ist groß und nicht jeder fühlt sich wohl damit, verschiedene fremde Menschen in sein Zuhause zu lassen.

Das war – unter anderem – die Motivation für Carola und Benjamin Braun, die SeniorenLebenshilfe zu gründen. Die wichtigste Komponente dabei: Die Senioren sollen sich auf eine einzige Person verlassen können, die sich um alles kümmert und ihnen sowohl als Ansprechpartner als auch als emotionale Stütze zur Seite steht.

Heute übernehmen mehr als 250 Lebenshelfer in allen Teilen Deutschlands diese vorpflegerischen Aufgaben. Für ihre Senioren sind sie oft unersetzbar geworden – nicht selten sogar Freunde, die fast schon zur Familie gehören. Für immer mehr Menschen erreicht so die SeniorenLebenshilfe ihr Ziel, alten Menschen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu ermöglichen, das sie in ihrem eigenen Zuhause verbringen können.

Welche Aufgaben können die Lebenshelfer übernehmen?

Die Lebenshelfer sind keine Pflegekräfte. Ausgeschlossen sind also zum Beispiel Arbeiten, die in den Bereich der Körperpflege fallen. Im vorpflegerischen Bereich sind die Lebenshelferinnen und Lebenshelfer jedoch ausgesprochen vielseitig. Zwar beginnt die Zusammenarbeit häufig mit der Hausarbeit, doch da die Lebenshelfer ihre Senioren mit der Zeit sehr gut kennenlernen und immer besser ihre Bedürfnisse verstehen, bleibt es nicht dabei.

Viele Senioren sind beispielsweise im Alter sehr einsam. Nahe Angehörige sind vielleicht schon gestorben, der Rest der Familie lebt entweder weit entfernt oder ist beruflich stark eingebunden. Da tut es gut, wenn einmal oder auch mehrmals in der Woche der Lebenshelfer vorbeikommt, zuhört und als Gesprächspartner da ist. Gemeinsame Spaziergänge und andere Freizeitaktivitäten, Ausflüge und in manchen Fällen sogar Reisen sind möglich.

Darüber hinaus packen die Lebenshelfer im Alltag einfach genau dort an, wo es gebraucht wird: Sie kümmern sich um die Post oder die Kommunikation mit Ämtern, organisieren Termine und ersetzen – da sie immer mit dem eigenen Auto unterwegs sind – außerdem einen Fahrdienst. Auch für die Angehörigen ist die Zusammenarbeit mit einem Lebenshelfer entlastend. Sie wissen, dass regelmäßig jemand vor Ort ist. Das schafft Sicherheit für alle.

Herr Pellert unterstützt ab jetzt Senioren in Plauen

Für Herrn René Pellert bedeutet die Entscheidung, Lebenshelfer zu werden, einen radikalen Berufswechsel. Seitdem er direkt nach seinem Realschulabschluss eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker absolvierte, hat er durchgängig im selben Betrieb gearbeitet – ganze 27 Jahre lang. Nach dieser langen Zeit suchte Herr Pellert jedoch nach mehr Sinnhaftigkeit in seinem Berufsleben, fand im Konzept der SeniorenLebenshilfe einen passenden Weg und kann damit einen wertvollen Beitrag im sozialen Bereich leisten.

Mit Herrn Pellert gewinnt die SeniorenLebenshilfe einen engagierten, vielseitig interessierten und einfühlsamen Lebenshelfer, durch den nun erstmals auch Senioren in Plauen Alltagsunterstützung erhalten können.

So funktioniert die SeniorenLebenshilfe in Deutschland

Natürlich gibt es in ganz Deutschland hilfebedürftige Senioren. Deshalb ist die SeniorenLebenshilfe auch in allen Bundesländern vertreten. Dazu arbeitet das Franchiseunternehmen mit Franchisenehmern zusammen, die jeweils am eigenen Wohnort ihre Senioren betreuen. In Berlin befindet sich die Zentrale. Hier kümmert sich das Team darum, dass interessierte Senioren passende Lebenshelfer finden. Die SeniorenLebenshilfe ist ein Teil der Salanje GmbH, die sich auch auf weitere Arten für alte Menschen einsetzt.

Interessenten für die Arbeit als Lebenshelfer werden weiterhin an allen Standorten in Deutschland gesucht. Voraussetzung sind unter anderem ein Führerschein, gute Deutschkenntnisse und die Bereitschaft, sich selbstständig zu machen. Bei Interesse gibt die SeniorenLebenshilfe gern Auskunft zum Bewerbungsprozess.

Kontakt

René Pellert
Morgenbergstraße 50
08525 Plauen

Kontaktvermittlung über:

SeniorenLebenshilfe
Salanje GmbH
Ahrweilerstr. 29
D-14197 Berlin

Pressekontakt:

Benjamin Braun
T: 030-83221100
E: presse@senleb.de